

Newsletter – Oktober 2014

Liebe Tierfreunde!

Seit unserem letzten Newsletter ist mehr Zeit vergangen, als üblicherweise zwischen unseren Berichten und das hat mehrere Gründe.

Änderungen im Team

Silvia Guzmics – Gründungsmitglied und Kassier des Vereines – hat unsere Organisation verlassen. Tierschutz Sonne und alles was Tierschutz Sonne bis dahin erreichen konnte, war in hohem Maße von ihrem Wissen und Engagement beeinflusst und es war nicht leicht ihre Aufgaben zu übernehmen und neu im Team zu verteilen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit und viele schöne und spannende Stunden, die wir gemeinsam mit der Arbeit für unsere Projekte verbracht haben.

Gleichzeitig spitzte sich die Situation in unseren Projekten zusehends zu, sodass wir sehr viel Zeit in die Organisation von Veranstaltungen investieren mussten, um die prekäre finanzielle Situation ein wenig abzufedern.

Finanzielle Situation

Tatsächlich war es uns nur durch eine Großspende die wir im Februar 2013 erhalten haben möglich, die Grundversorgung unserer Schützlinge über eineinhalb Jahre lückenlos aufrecht zu erhalten. Unser Bemühen ein geeignetes Grundstück zu finden, auf welches wir Jelena's Tiere übersiedeln wollten, ist bisher leider gescheitert, obwohl wir auch einige Kontakte im Land haben, die sich dafür einsetzen.

Selbstverständlich geben wir auch dieses Vorhaben nicht auf, aber vor die Wahl gestellt die Hunde hungern zu lassen, oder immer wieder unsere Reserven anzugreifen, fiel die Entscheidung jedes Mal zugunsten der Versorgung unserer durchschnittlich 400 – 500 (Nis und Smederevo) Hunde aus, die jeden Monat gefüttert werden wollen.

Aktuell mussten wir unseren Beitrag für Jelena's Hunde auf 1.500 € monatlich kürzen und auf die Unterstützung unserer Partnervereine hoffen. Denn alleine Jelena's Hunde – es sind derzeit 380 – brauchen monatlich Futter im Wert von **3.000 €!** Für uns alleine ist das unmöglich zu schaffen.

Im Winter sollten wir für einige Tiere auch wieder hochwertigeres Futter bereitstellen, um ihnen etwas mehr Widerstandskraft für die eisigen Nächte und kalten Tage zu sichern. Wie wir dies bewerkstelligen sollen, steht noch in den Sternen.

Für Vesna's Hunde veranschlagen wir aktuell 460 € und 200 € kommen nochmals für Mija's Schützlinge dazu.

Von den gesamt **2.160 €** Futtergeld welches wir also versuchen jeden Monat zu schicken, werden gerade **450 €** durch Patenschaften abgedeckt.

Dazu kommen die Kosten für unsere Pflegestellen, Impfungen, die wichtigen Kastrationen, Tierarztkosten, Gehälter von Arbeitern und unseren Langzeitpflegehund **Beki**, dessen Kosten monatlich alleine **190 €** betragen.

Veranstaltungen

Daher haben wir in den letzten Monaten alle Kräfte mobilisiert, um zwei schöne Veranstaltungen zugunsten unserer Fellnasen zu organisieren. Das bereits "traditionelle" **ALL YOU CAN FEED** in Grambach bei Graz, sowie zum ersten Mal in Kärnten **SAVE A SOUL**.

Noch nie waren so viele fleißige Hände damit beschäftigt tolle Produkte für unseren **Bazar** herzustellen. Nicht nur Zubehör für Hundefreunde, sondern auch Katzenspielzeug und ganz einfach wunderschöne kleine Geschenke, die jedem Freude machen, waren darunter zu finden. Es fand eine Tombola mit tollen Preisen statt und natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Live Musik sorgte für einen wunderbaren Ausklang beider Veranstaltungen und rundete zwei tolle, aber auch anstrengende Tage für unsere Gäste und das Team ab.



Außerdem verkauften wir auch wieder Sachspenden auf dem **Flohmarkt** und nicht zuletzt gab es zwei Besuche von Teammitgliedern in Serbien bei unseren Projekten. Immer mit dem Bemühen herauszufinden, wie wir weiter **helfen und** doch auch **sparen** können.

Leider stellt sich dies immer wieder als Quadratur des Kreises heraus.

Denn auch in diesem Sommer wurden wieder zahlreiche Welpen sowohl vor Jelena's Hundeasy in Nis, als auch in Smederevo bei Vesna abgegeben. Dazu auch zahlreiche erwachsene Tiere, meist in sehr schlechter körperlicher Verfassung, die ihren Besitzern offensichtlich zur Last geworden waren. Gleichzeitig wird es immer schwieriger gute Plätze für Hunde zu finden, da es leider einfach zu viele sind, die auch in anderen Ländern – aus denen die Einreise auch meist viel einfacher ist – auf ein Zuhause warten.

Jeder Welpen der heute geboren wird, kommt in eine Welt, in der es schon lange keinen Platz mehr für ihn gibt.....



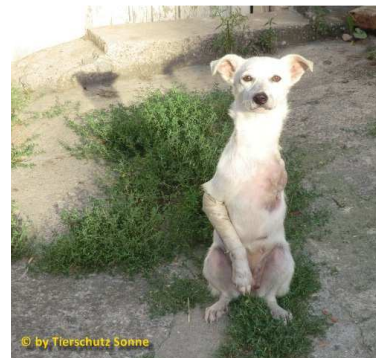
Unser Fazit der letzten Monate ist also, dass es noch schwieriger wird in nächster Zeit, dass wir aber gleichzeitig auch hoch motiviert sind!

Wir lassen "unsere" Tiere nicht im Stich und werden weiterhin mit ganzer Kraft, unterstützt durch neue, kreative und engagierte Teammitglieder, für sie arbeiten!

Dreibeinchen Jolie

Immer wieder sind es auch **Notfälle** derer wir uns annehmen möchten, wie die kleine Hündin **Jolie**. Ihr Anblick fuhr uns durch Mark und Bein und wir wollten ihr schnellst möglich helfen. Die positiven Reaktionen auf unseren Facebook Aufruf ermöglichten uns glücklicherweise auch noch am selben Tag die Operation/Amputation für die zierliche Hündin zu veranlassen. Auch ihre Pflegestelle ist noch für die Zeit bis zu ihrer Reise nach Österreich finanziert. Allerdings steht dann eine **weitere Operation** an, um ihr die Beweglichkeit des zweiten Vorderbeinchens zu erhalten. Um dies zu verwirklichen werden wir weitere Mittel benötigen und hoffen dann sehr auf Menschen, denen Jolie's Zukunft ebenfalls am Herzen liegt.

Noch im Oktober werden wir Jolie zum ersten Mal persönlich treffen und mit einem Bericht über ihr Befinden wieder nachhause kommen. Darauf freuen wir uns sehr!



Hochwasser in Serbien

Schon etwas länger her, aber für uns immer noch präsent, ist die furchtbare **Hochwasserkatastrophe**, von der auch Serbien stark betroffen war. Zwar hatten unsere Tiere Glück im Unglück, denn weder das Asyl in Nis, noch Vesna's kleine Ranch bei Smederevo wurden geflutet, trotzdem war es uns ein Herzensanliegen jenen zu helfen, die es schlimm getroffen hatte.

Wir konnten **Sachspenden für humanitäre Hilfe** zur Verfügung stellen und das durch unseren Aufruf gespendete Geld aufteilen. So konnten wir einer uns bekannten Familie die Reparatur des Daches ermöglichen, welches den Wassermassen nicht stand gehalten hatte. Für Vesna's Hunde wurden einige Zwinger, die sich durch den anhaltenden Starkregen in Schlammsohlen verwandelt hatten, mit **befestigten Böden** versehen und ein großer Teil wurde, in Absprache mit der veterinärmedizinischen Fakultät in Belgrad, für **Futtermittel** bereitgestellt, um die Tiere der am stärksten betroffenen Gebiete versorgen zu helfen.



Containerhunde von Irig

Erfreuliches können wir über die geretteten Hunde des Todescontainers von Irig berichten. Bis auf einige wenige, haben alle Tiere ihr schreckliches Martyrium überlebt. Eine glückliche Fellnase hat inzwischen sogar ein Zuhause in England gefunden und zahlreiche Tiere fanden in Serbien ein Zuhause bei engagierten Tierfreunden. Auch jene drei Tiere, für die wir letztlich die Verantwortung bis zur Vermittlung übernommen haben, sind wohlauf und werden derzeit in einem kleinen Asyl nahe Belgrad betreut. Zwei dieser tapferen Fellnasen sind inzwischen auch reisefertig und hoffen auf ein liebevolles Zuhause in Österreich.



Patenschaften

Futter, Kastrationen oder Spaziergänge sind wunderbare Geschenke für wahre Tierfreunde. Gerne können Sie auch einzelne Gutscheine für zum Beispiel einen Monat Futter für einen Hund, oder eine Kastration, sowie einen Tag Spaziergänge für die Hunde des Asyls erwerben und damit die fortlaufende Finanzierung der Projekte unterstützen.



Nur gemeinsam wird es möglich sein, diesen Tieren, deren Wohl so sehr in unseren Händen liegt, weiterhin zu helfen. Wir hoffen, dass wir in absehbarer Zeit auch die Erfolge der regelmäßigen Kastrationen zu spüren bekommen und darüber hinaus jenen Tieren, die bereits in den Projekten ihr Leben tapfer meistern, eine vertretbare Lebensqualität sichern können und ihnen auch die Chance auf ein liebevolles Zuhause.

Bitte helfen Sie uns zu helfen!

Herzlichen Dank!

Ihr Tierschutz Sonne Team